

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3765 • 39012 Magdeburg

Der Minister

Liebe Schülerinnen und Schüler,

02.04.2020

die vergangenen Wochen waren geprägt von sich überschlagenden Nachrichten rund um die Corona-Krise. Für uns alle stellt diese Situation eine große Herausforderung dar. In diesen Tagen gibt es viele Unsicherheiten und Sorgen, die ich sehr ernst nehme. Es werden derzeit Regelungen entwickelt, die möglichst vielen persönlichen Situationen gerecht werden sollen, auch wenn dies nicht immer einfach ist.

Die Landesregierung und ich als Minister für Bildung arbeiten daran, alle im Zusammenhang mit der Pandemie entstehenden Risiken zu minimieren. Auch, wenn mit bewusst ist, dass die Maßnahmen immer nur unter Einbeziehung und Beachtung aktueller Wissens- und Informationsstände getroffen werden können.

Täglich erreicht mich eine Vielzahl von Anfragen, die vor allem auf die Bedingungen der Abitur- und Abschlussprüfungen abzielen. Dies möchte ich nun zum Anlass nehmen, um mich mit diesem Schreiben persönlich an Euch zu wenden.

Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt #moderndenken Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt Deutsche Bundesbank

BIC MARKDEF1810

IBAN DE21 8100 0000 0081 0015 00

Wichtig ist, dass bei allen Einschränkungen, die derzeit bestehen, alle Schülerinnen und Schüler einen fairen Zugang zu den Abschlüssen erhalten. So habe ich zu Beginn dieser Woche konkrete Sonderregelungen in Kraft gesetzt, die die Absicherung aller Prüfungsabläufe während der Zeit von Schulschließungen betreffen. Selbstverständlich werden bei allen an den Schulen in Sachsen-Anhalt durchzuführenden Prüfungen besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Dazu waren und sind wir in einem intensiven Austausch mit den Gesundheitsbehörden, die allen getroffenen Maßnahmen zugestimmt haben. Denn der Infektionsschutz behält natürlich die oberste Priorität.

Die Durchführung von Prüfungen ist ein gemeinsames Ziel aller Bundesländer. Wir wollen sicherstellen, dass die in diesem Jahr erworbenen Abschlüsse die gleichen Zukunftschancen eröffnen, wie Abschlüsse anderer Jahre. Dafür haben sich die Kultusministerinnen und Kultusminister der Bundesländer ausgesprochen.

Aufgrund der Verlängerung der Schulschließung über den 14. April hinaus werden die Abiturtermine und die Termine für die Prüfungen zum Real – und Hauptschulabschluss, aber auch zum qualifizierten Hauptschulabschluss verschoben. Die genauen Termine wurden den Schulen übersandt und sind auf den Seiten des Bildungsministeriums unter http://www.mb.sachsen-anhalt.de veröffentlicht.

Für die Abiturprüfungen werden jeweils zwei Klausurterminreihen eingerichtet. Sie erhalten die Möglichkeit, neben der regulären Terminreihe im Mai, auch die zweite Terminreihe im Juni zu nutzen. Die von den Schulen empfohlene Anwahl des ersten Termins greift die bisher bekannten Zeitketten auf und sichert Ihnen gewohnte zeitliche Abläufe. Mit der Option soll gewährleistet sein, dass persönliche Umstände und die derzeitige Krisensituation bei der Wahl eines Prüfungstermins berücksichtigt werden können.

Gleichzeitig sollen aber auch Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, möglichst im vorgesehenen Zeitplan ihre Prüfungen zu absolvieren. An den Sekundar- und Gemeinschaftsschulen werden nach den örtlichen Gegebenheiten und dem jeweiligen Bedarf natürlich auch Nachschreibetermine vorgehalten. Die Schulen stellt dies zwar vor besondere organisatorische Herausforderungen, die ich im Hinblick auf gesicherte Abschlüsse aber für vertretbar halte.

Sie alle befinden sich mitten in einer wichtigen und lernintensiven Phase und werden schließlich am Ende dieses Schuljahres Ihre Abschlusszeugnisse in den Händen halten. Mit großem Respekt nehme ich wahr, wie engagiert Lehrkräfte und Schüler in diesen Tagen auf vielfältige Art und Weise zusammenarbeiten, wie Verantwortung unter besonderen Bedingungen übernommen und aufeinander geachtet wird.

Ich versichere Ihnen, dass das Bildungsministerium, das Landesschulamt und die Schulen gemeinsam alles tun, um Ihnen faire Bedingungen zu schaffen, die Prüfungen erfolgreich zu absolvieren. Niemand soll durch die jetzige Situation benachteiligt werden.

Ihnen und Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für das Bevorstehende. Nutzen Sie weiterhin konsequent alle Möglichkeiten, sich gut auf die Prüfungen vorzubereiten. Und bleiben Sie vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen

M. Tullner